

BETREFF: NAMENSÄNDERUNG
BILDNERISCHE ERZIEHUNG
TECHNISCHES UND TEXTILES WERKEN

BETREFF: „ERZIEHUNG“

Der BÖKWE - Berufsverband Österreichischer Kunst- und Werkerzieher*innen - begrüßt, dass unserem langjährigen Wunsch nach einer längst überfälligen Fachumbenennung nun nachgegangen wird und im Zuge der Überarbeitung und Aktualisierung der Lehrpläne auch die Fachbezeichnungen selbst eine Adaptierung erhalten.

Fachidentitäten, Inhalte und Bezugswissenschaften sollen sichtbar werden.
Fachbezeichnungen sollen deshalb folgende Aspekte berücksichtigen:

- visionäres und aussagekräftiges Fachverständnis
- Inhalt des Faches in allgemein begreiflicher Form
- Öffentlichkeitswirksamkeit und Deutlichkeit auch außerhalb der Fachcommunity
- Akzeptanz durch Lehrpersonen, Schüler*innen und Eltern

Wichtig erscheint im breiten Konsens der Fachcommunity jedenfalls den Begriff „Erziehung“ zu ersetzen, da er als inhaltliche Definition eines Schulfaches unzureichend, zudem historisch belastet, äußerst konservativ und gesellschaftspolitisch bedenklich und nur schwer mit einem visionären Fachverständnis und zukünftiger Fachentwicklung in Einklang zu bringen ist.

Der Bundesvorstand des BÖKWE bringt wiederholt folgende Vorschläge (resultierend aus einer informellen Umfrage unter den Mitgliedern) in die Diskussion ein und empfiehlt Fachbezeichnungen mit 2 Begriffen, um dem Verständnis und den Kompetenz- und Inhaltsbereichen der Fächer gerecht zu werden:

Für die Bildnerische Erziehung:
Kunst und Gestaltung

Für Technisches und textiles Werken:
Design und Technik

Mit freundlichen Grüßen,
Rolf Laven, Wolfgang Weinlich und Eva Lausegger für den Vorstand des BÖKWE